SPD Fraktion im Stadtrat Nürnberg

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN IM NÜRNBERGER STADTRAT

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

Nürnberg, 7. April 2025
Y. Yilmaz, A. Kahl, M. Bock

Budget für Superblock: Bitte um Bereitstellung von städtischen Mitteln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 13. März 2025 wurde die probeweise Einrichtung eines Superblocks in Gostenhof beschlossen. Schon in dieser Sitzung wurde eine nötige finanzielle Unterstützung für das ehrenamtliche Engagement vor Ort für das Bespielen der neu gewonnenen Aufenthaltsplätze thematisiert.

Ganz konkret geht es dabei um die Finanzierung von mobilen Bäumen, Stadtmöbeln bzw. Sitzgelegenheiten und weiteren Gestaltungsformen für mehr Grün wie Hochbeete.

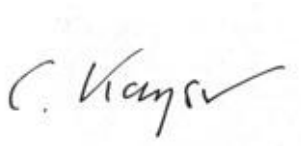
Die Initiative *Nürnberg autofrei* und weitere Engagierte vor Ort prüfen aktuell verschiedenste Finanzierungsmöglichkeiten und Optionen, um die Ideen für die geschaffenen Orte schon zeitnah nach Einrichtung umsetzen zu können. Sollte es dennoch nötig sein, bitten wir um eine Bereitstellung von städtischen Mitteln im geringen Umfang.

Nachdem die Ideen keine großen Maßnahmen umfassen und letztlich mit wenig Mitteln eine größere Wirkung erzielt werden kann, wäre es aus unserer Sicht fatal, wenn die probeweise Einrichtung des Superblocks und die als Ziel definierte höhere Aufenthaltsqualität und Akzeptanz vor Ort letztlich an der finanziellen Frage scheitern müsste.

Die Fraktionen von SPD und B'90/DIE GRÜNEN und der SPD stellen daher folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung prüft kurzfristige Fördermöglichkeiten für die Gestaltung des eingerichteten Superblocks. In diesem Zuge prüft sie, ob aus bestehenden Haushaltsmitteln wie den MIP-Pauschalen zum Bau von öffentlichen Radwegen (Nr. 42) sowie zur Förderung des Fußverkehrs (Nr. 92) Gelder eingesetzt werden können.

2. Falls notwendig wird eine maximal förderbare Gesamtsumme für den Zeitraum des Verkehrsversuchs definiert. Förderfähig sollen alle Beschaffungen und Dienstleistungen zur Gestaltung wie Bäume, Hochbeete und Farbe sein.
3. Die Verwaltung begleitet die Umsetzung weiterhin und benennt eine zuständige Stelle für die Koordination der Ehrenamtlichen.



Christine Kayser
Fraktionsvorsitzende
SPD-Fraktion



Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender
B'90/DIE GRÜNEN